

**ARGE HEUMILCH****Broschüre:  
Restlos kochen**

Die ARGE Heumilch brachte nun die Broschüre „Restlos kochen“ zur Zero-Waste-Küche heraus. Darin enthalten sind nachhaltige Rezepte und Tipps und Tricks für's „Kochen ohne Reste“. „Um Nachhaltigkeit im Alltag zu leben, muss man allerdings kein Heumilchbauer werden. Schon kleine Änderungen in unseren Gewohnheiten können nachhaltig wirken“, bringt es Karl Neuhofer, Obmann der ARGE Heumilch, auf den Punkt. Das informative Heft beschäftigt sich mit dem aktuellen Thema der „Zero-Waste-Küche“: Sämtliche Lebensmittel werden bestmöglich verwertet und kaum bis gar kein Müll fällt an. Details: [www.heumilch.com](http://www.heumilch.com)

**ARGE Heumilch, „Restlos kochen“, kostenlose Broschüre, Bestellung: [www.heumilch.com](http://www.heumilch.com)**

# Nitratinformationsdienst (NID): Düngeempfehlungen zu Mais 2021

Mit einer Anpassung der Stickstoffdüngung an den Vorrat an mineralischem und damit pflanzenverfügbarem Stickstoff im Boden wird sowohl eine bedarfsgerechte Nährstoffversorgung sichergestellt als auch ein Nitrataustrag ins Grundwasser vermieden.

**DI Thomas Wallner,  
Simon Kriegner-Schramml BSc.**

Der Nitratinformationsdienst liefert dazu die aktuellen Düngeempfehlungen, jetzt auch für Mais.

Für die Empfehlungen wurden vom 14. bis 18. März 2021 43 Schläge auf der nördlichen (19) und südlichen (24) Traun-Enns-Platte in einer Tiefe von 0 bis 90 Zentimeter beprobt (getrennte Beprobung der Tiefenstufen 0 bis 30 Zentimeter, 30 bis 60 Zentimeter und 60 bis 90 Zentimeter) und der mineralische Stickstoff analysiert (Nitrat in allen drei Tiefenstufen, Ammonium in 0 bis 30 Zentimeter). Ab einem bestimmten Vorrat an mineralischem Stickstoff im Boden kann Stickstoffdünger eingespart werden. Dabei ist von den Düngeempfehlungen der Richtlinien für die sachgerechte Düngung auszugehen.

Zur Interpretation der Ergebnisse wurden mögliche Einflussfaktoren auf den Vorrat an mineralischem Stickstoff erhoben. Das waren die Vorfrucht, der Viehbesatz (Veredlungsbetrieb oder Marktfruchtbetrieb), die Bodenverhältnisse und eine Teilnahme an Grundwasser 2020.

## Vorrat an pflanzenverfügbarem Stickstoff Mitte März 2021

Der Gehalt an mineralischem Stickstoff ( $N_{min}$ ) betrug im Durchschnitt (gerundet) 48 Kilogramm Stickstoff pro Hektar (2020: 52 Kilogramm, 2019: 67 Kilogramm), in den einzelnen



Maisdüngung – eine bedarfsgerechte Düngung, exakt abgestimmt nach der Ertragslage, verhindert Nährstoffverluste ins Grundwasser.

LK 00/Wallner

Tiefenstufen durchschnittlich 25 Kilogramm in den obersten 30 Zentimeter, 15 Kilogramm in 30 bis 60 Zentimeter und acht Kilogramm in 60 bis 90 Zentimeter Tiefe. Die meisten Werte liegen in einem Bereich zwischen 20 und 80 Kilogramm Stickstoff pro Hektar in 0 bis 90 Zentimeter Bodentiefe. Drei Schläge hatten  $N_{min}$ -Gehalte über 98 Kilogramm Stickstoff pro Hektar. Der höchste Wert betrug 131 Kilogramm Stickstoff pro Hektar. Die Werte liegen somit weitgehend auf niedrigem bis mittlerem Niveau.

Daraus ergeben sich Einsparungsmöglichkeiten bei der

Stickstoffdüngung gegenüber den Pauschalwerten der Richtlinien für die sachgerechte Düngung.

Die empfohlene Einsparung bezieht sich auf die gesamte für Mais vorgesehene Düngemenge und kann daher beim ersten oder zweiten Düngetermin vorgenommen werden.

Vorschriften hinsichtlich maximaler Gaben- bzw. Einzelgabenbeschränkungen, Düngeobergrenzen laut ÖPUL, CC usw. sind einzuhalten. Eine etwaig durchgeführte Herbstdüngung (Zwischenfrucht) und die Vorfruchtwirkung gemäß Aktionsprogramm Nitrat sind zu berücksichtigen.

■ Mehr Details gibt es im ausführlichen Artikel auf [lk-online](http://lk-online) sowie bei der Boden.Wasser.Schutz.Beratung unter 050 6902-1426 oder [www.bwsb.at](http://www.bwsb.at).



Mit Beratung  
zum Erfolg

**lk** Landwirtschaftskammer  
Oberösterreich

### Einsparungsmöglichkeiten bei der Stickstoffdüngung gegenüber den Pauschalwerten der Richtlinien für die sachgerechte Düngung

| Vorfrucht    | keine GW2020-Teilnahme | GW2020-Teilnahme |
|--------------|------------------------|------------------|
| Raps         | -70                    | -50              |
| Wintergerste | -40                    | -20              |
| Andere       | -20                    | -                |